

Meteorologisches Observatorium in Locarno-Monti : 1958, Projekt : Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band (Jahr): 50 (1963)

Heft 11: Bauten des Bundes

PDF erstellt am: 25.04.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

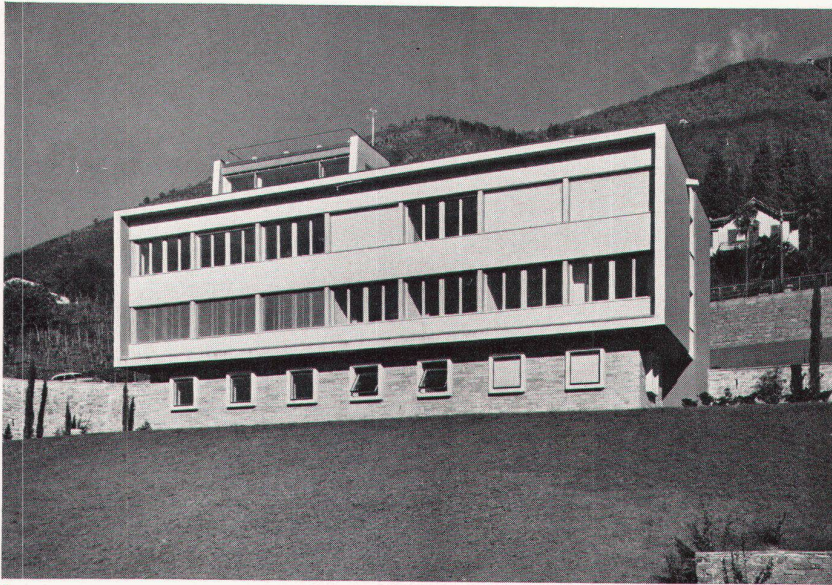
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Meteorologisches Observatorium in Locarno-Monti

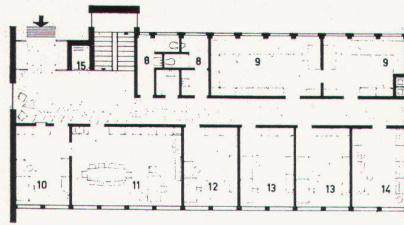
1958. Projekt: Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern

Neben dem bestehenden Observatorium wurde auf stark abfallendem Gelände der Neubau errichtet. Als zweite Anlage neben der Eidgenössischen Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich dient das Observatorium hauptsächlich für den Wetterdienst südlich der Alpen (Tessin und Oberitalien). Das Hauptgebäude ist dreigeschossig mit einem Dachaufbau, enthaltend fast ausschließlich Laboratorien und Assistentenzimmer. Auf der Dachterrasse können Meßapparate aufgestellt werden.

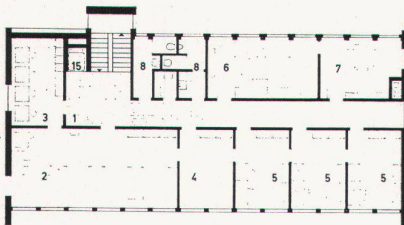
Südlich des Hauptgebäudes wurde später noch ein kleines astronomisches Observatorium errichtet, das als Zweigstelle des Observatoriums in Zürich ETH besonders den Sonnenbeobachtungen dient.



1



2



3

1 Ansicht von Süden
Vue prise du sud
View from the south

2 Grundriß Erdgeschoß 1 : 450
Plan du rez-de-chaussée
Groundfloor plan

3 Grundriß erste Etage
Plan du premier étage
First-floor plan

- 1 Vorraum
- 2, 5 Meteorologischer Dienst
- 3 Fernschreiber
- 4 Kopierraum
- 6 Archiv
- 7 Bibliothek
- 8 WC
- 9 Labor
- 10 Sekretariat
- 11 Direktion
- 12 Büro
- 13 Assistent
- 14 Instrumentenraum

4 Ansicht von Norden
Vue prise du nord
View from the north

Photos: Michael Wolgensinger, Zürich



4